

HOT!

erst wenn das Wasser von den Glasscheiben rinnt...
 erst wenn geile Musik (dank DJ Lange Latte) schon von weitem zu hören ist...
 erst wenn das letzte Getränk verkauft ist...
 erst wenn die letzte Gehirnzelle getötet ist...
 erst wenn der letzte Tropfen Nebelfluid versprüht ist...
 erst wenn der letzte süße Boy nicht mehr alleine ist...
 erst wenn das letzte süße Girl glücklich ist...
 und wenn der Hauswart nicht mehr reden kann...

dann fand das legendäre les/bi/schwule TU Fest statt.

Das Team um Roland und mich stellte wieder einmal ein gelungenes Fest auf die Beine und auf Wunsch des begeistertsten Partyvolkes arbeiten wir auch schon wieder am Nächsten.

Am **23. Jänner** werden die Seismologen staunen, denn dann wird die Erde wieder beben und das nächste les/bi/schwule TU Fest im P1 Foyer steigen.

Da sich ja mittlerweile herumgesprochen hat, dass wirklich ALLE willkommen sind, schlag ich einfach vor: come in and see. Nehmt Eure Freunde/Freundinnen, Bekannten/Unbekannten, Guten/Schlechten, Lachenden/Weinenden, und vor allem Eure Liebsten mit.

Alle Bilder der letzten und auch zukünftigen les/bi/schwulen Events könnt ihr in Madame Gundl's Galerie bestaunen: www.gundl.at

Für Fragen/Anregungen/Beschwerden/Geschenke/... stehe ich (fast) jederzeit gerne zur Verfügung!

Markus Imlinger
 Referat für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Gedanken zum Les/bi/schwulen TU-Fest vom 07.11.03

Am 07.11.03 wurde zum „wärmsten“ TU-Fest im Herbst 2003 geladen. Hunderte Tanzwütige aller sexuellen Orientierungen feierten bis in die frühen Morgenstunden. Eingeheizt wurde vom DJ Double-L, der unter dem bürgerlichen Namen DJ creesoo weit über die Grenzen der TU Graz bekannt ist.

Entweder lag es am Wetter, am DJ oder gar am Alkohol (nein, ist doch nicht möglich, denn alle HTU-lis leben ja enthaltsam), dass sogar dem armen Wirtschaftsreferenten das T-Shirt vom Leibe gerissen wurde. Gott sei Dank war Frau Dr. Love anwesend, die sich rührend um das oberkörperentblößte Kerlchen kümmerte.

Dieses Fest hat wieder ein großes Stück Akzeptanz in Richtung sexueller Orientierung beigetragen, denn schließlich und endlich hängt der Partyfaktor als auch der Umgang mit Mitmenschen nicht davon ab, ob jemand hetero, bi oder homosexuell li(e)bt..

Von vielen Seiten konnte man hören "auf diesem Fest ist es sooo lustig", "alle sind so friedlich", auch gab es keine außergewöhnlichen Ferkeleien auf dem Fest - ja himmelfix warum auch?

Gibt es wirklich noch „Heteros“ die denken, jede „Schwuchtel“ oder jede „Lesbe“ denkt nur ans f....n, und nimmt alles, was einem über den Weg läuft? Nein natürlich nicht, denn die Art und Weise, wie jemand sexuell orientiert ist, hat doch nichts damit zu tun, wie man sich sonst verhält oder benimmt. (*huch* jetzt hätte ich mir fast einen Fingernagel abgebrochen, bei der blöden Tipperei)

Am 23.01.2004 gibt es bereits das nächste les/bi/schwule TU-Fest!

Und als Neujahrsgeschenk gibt es noch ein kleines Gewinnspiel:

Was bedeutet DJ Double-L?

kommt es von

- a) DJ Lahmes Lama
- b) DJ Lange Latte
- c) DJ Lustiger Linkshänder

Wer die Antwort weiss, greift zum Telefon und wählt unsere Gewinnhotline 0900/220220, die ersten **10 richtigen Antworten erhalten eine gratis Eintrittskarte fürs das nächste les/bi/schwule TU-Fest am 23.01.2004**



Roland Reicher
 Wirtschaftsreferat



LesBiSchwules TU-Fest

All you need is
Love

23. Jänner 2004 ab 21 Uhr

P1 Foyer (Petersgasse 16)

featuring DJ Double L

